

# Renate Wagner-Rieger (1921–1980) weitergedacht – Forschungsperspektiven zum Historismus im 21. Jahrhundert



Die Veranstaltung schließt an die Internationale Konferenz im November 2021 an, in der Forscher\*innen aus Zentraleuropa das Werk der ersten Wiener Universitätsprofessorin für Kunstgeschichte anlässlich ihres 100. Geburtstages erstmals kritisch gewürdigt haben. Mit ihrem Engagement für den Erhalt der Ringstraßenarchitektur in den 1960er und 70er Jahren hat Renate Wagner-Rieger einen wichtigen Beitrag zum heute erhaltenen Stadtbild Wiens geleistet. Ihre Publikationen – insbesondere die Reihe "Die Wiener Ringstraße. Bild einer Epoche" prägten international die Wahrnehmung und Erforschung der Kunst des 19. Jahrhunderts wesentlich. Die kommende Veranstaltung am 1. Juli 2022, die nun vor Ort stattfinden kann und die Konferenz vom November 2021 abrundet, zielt darauf ab, Perspektiven für die Historismusforschung des 21. Jahrhunderts aufzuzeigen.



© Hermine Aichenegg-Rieger, Porträt der Schwester Renate, 1942, Privatbesitz

# **Programm**

10:00 Uhr Grußworte: Lioba Theis

(Vorständin des Instituts für Kunstgeschichte der

Universität Wien)

**10:15 Uhr Einführung:** Ingeborg Schemper-Sparholz (Universität Wien)

10:30-13:00 Uhr Vorträge

Moderation: Julia Rüdiger (KU Linz)

Habsburgerdenkmäler in den ehemaligen Kronländern.
Stationen vom Historismus zur unendlichen Geschichte

Caroline Mang (Universität Wien)

**11:15 Uhr** Kaffeepause

11:30 Uhr Modernismus versus Akademismus. Stanislav Sucharda

(1866-1916) und die moderne Denkmalkunst in Prag

Martin Krummholz (Palacký University Olomouc)

12:15 Uhr Othmar Schimkowitz und der "Stilpluralismus"

der Bauskulptur in Wien um 1900

Elisabeth Dutz (Albertina, Wien)

**13:00–14:00 Uhr** Mittagspause – mit Erfrischungen

14:00 Uhr Eröffnung Posterausstellung

Einleitende Worte von Caroline Mang und

Ursula Müller-Angerer

14:30-15:00 Uhr "Renate Wagner-Rieger: Denkmalpflegerin,

Lehrende und Mater familias"

ein Film von Martina Pippal (Universität Wien)

15:00-16:30 Uhr Round Table

Zeitgenoss\*innen, Schüler\*innen und

Enkelschüler\*innen Wagner-Riegers erinnern sich

Moderation: Renate Goebl. Wien

Es diskutieren: Ilsebill Barta, Elisabeth Goldarbeiter-Liskar, Renata Kassal-Mikula, Andreas Lehne, Anna Mader,

Martina Pippal und Artur Rosenauer

**16:30 Uhr** *Kaffeepause* 

16:45 Uhr Eröffnung der Vitrinenaussstellung Renate Wagner-

Rieger - Historismusforscherin und Vorkämpferin für

den Denkmalschutz

Einführung: Friedrich Polleroß (Universität Wien)

Ausklang mit Sektempfang

#### Konzeption und Organisation der Tagung:

Ingeborg Schemper-Sparholz, Universität Wien) Caroline Mang (Universität Wien) Martina Pippal (Universität Wien) Renate Goebl (Wien)

### Mit freundlicher Unterstützung und Förderung von:

Dekanat, Campus aktuell



#### KUNSTHISTORISCHE GESELLSCHAFT

Anmeldungen bis 28. Juni 2022 unter: wagner-rieger-konferenz.kunstgeschichte@univie.ac.at

Es gelten die aktuellen COVID-19-Schutzmaßnahmen der Universität Wien: event.univie.ac.at

## Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien

Campus der Universität Wien, Hof 9 Garnisongasse 13, 1090 Wien kunstgeschichte.univie.ac.at